

LACE No. 4

WOLLE - HANDSTRICK - MODE  
**FILATI**

Modell 32

SCHAL IM PATENTMUSTER MIT SCHLITZ



## SCHAL IM PATENTMUSTER MIT SCHLITZ

ca. 90 x 14 cm

**Material:** Lana Grossa-Qualität „Silkhair Print“ (70 % Mohair (Superkid), 30 % Seide, Lauflänge ca. 420 m/50 g): ca. **50 g** Graubraun/Dunkelblau/Dunkelgrau (**Fb. 326**); Stricknadeln Nr. 4,5.

**Hinweis:** Stets mit doppeltem Faden stricken!

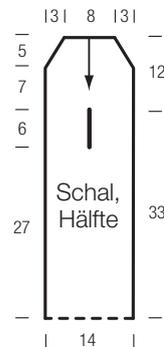
**Patentmuster in R:** M-Zahl teilbar durch 2 + 2 Rand-M. Nach Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. Die Zahl li außen bezeichnet die Rück-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS = 2 M zwischen den Pfeilen fortl. str., mit den M nach dem 2. Pfeil enden. Der Deutlichkeit halber sind 3 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. – 3. R 1x str., dann die 2. und 3. R fortl. wdh. **Hinweis:** 1 M mit U zählt jeweils als 1 M!

**Maschenprobe:** 13 M und 28 R Patentmuster mit Nd. Nr. 4,5 und doppeltem Faden = 10 x 10 cm.

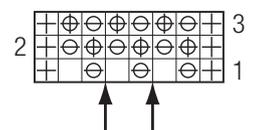
**Hinweis:** Der Pfeil im Schnittschema gibt die Strickrichtung an!

**Ausführung:** 12 M mit doppeltem Faden anschlagen. Im Patentmuster str., dabei die Rand-M lt. folg. Zeichenerklärung beachten. Beids. für die Schrägungen in der 5. R ab Anschlag 1 M zun., dann in jeder 4. R noch 3x je 1 M zun. = 20 M. Die zugenommenen M folgerichtig ins Patentmuster einfügen. Nach insgesamt 12 cm = 34 R ab Anschlag für den Schlitz die Arbeit in der Mitte teilen und beide Hälften über je 6 cm = 16 R getrennt str., dabei an den Teilungsrändern die M jeweils als Rand-M str. Danach wieder über alle 20 M im Zus.-hang weiterstr. Nach weiteren 27 cm = 76 R ab Schlitzende ist die Mitte des Schals erreicht. Das Teil ab hier gegengleich fortsetzen und beenden, jedoch ohne Schlitz. Die Zunahmen werden zu Abnahmen. Nach der letzten R die restl. 12 M locker abk., wie sie erscheinen.

**Ausarbeiten:** Teil spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Zum Tragen das Schalende ohne Schlitz durch den Schlitz schieben, siehe Modellbild.

**Zeichenerklärung:**

- ⊕ = Rand-M, in Hin- und Rück-R re str.
- = 1 M re
- ⊗ = 1 M mit U li abh.
- ⊕ = M und U re zus.-str.

**Strickschrift**

## MASCHENPROBE

Machen Sie eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein 12 x 12 cm großes Stück im Muster Ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie Maschen und Reihen im Bereich 10 x 10 cm aus. Sind es weniger Maschen als in der Anleitung angegeben: Stricken Sie fester oder nehmen Sie dünnere Nadeln (½ bis ganze Nadelstärke). Haben Sie mehr Maschen gezählt: Versuchen Sie, lockerer zu stricken beziehungsweise nehmen Sie dickere Nadeln.

**Bitte beachten Sie:** Strickarbeiten fallen unterschiedlich aus. Daher sind die Maschenproben-Angaben auf den Bänderolen der Wolle nicht als verbindlich anzusehen. Außerdem werden diese immer auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss. Damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!

## ABKÜRZUNGEN

**M** = Masche · **R** = Reihe · **Rd** = Runde · **U** = Umschlag · **LL** = Lauflänge · **li** = links · **re** = rechts · **Stb** = Stäbchen · **str.** = stricken  
**zus.-str.** = zusammenstricken · **arb.** = arbeiten · **abk.** = abketten · **abn.** = abnehmen · **zun.** = zunehmen · **evtl.** = eventuell  
**abh.** = abheben · **wdh.** = wiederholen · **beids.** = beidseitig · **mittl.** = mittleren · **folg.** = folgende · **restl.** = restliche  
**Nd.** = Nadel · **Dstb** = Doppelstäbchen · **zus.** = zusammen · **Nr.** = Nummer · **zus.-häkeln** = zusammenhäkeln · **Luftm** = Luftmasche · **lt.** = laut  
**MS** = Mustersatz · **fortl.** = fortlaufend · **Kettm** = Kettmasche · **fe M** = feste Masche · **bzw.** = beziehungsweise · **Fb.** = Farbe